[redacted]

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Nockemann,
sehr geehrte Frau Oester-Barkey,

Hiermit möchte ich gemäß Paragraph 24 der GO NRW folgende Anregung machen:

a) Prüfung und Umsetzung einer konfliktfreien Signalisierung des Rechtsabbiegers der L756 Fahrtrichtung Autobahn/Lämershagener Str. in Verbindung mit dem Zweirichtungsradweg.
Bei negativem Prüfergebnis mindestens die Anpassung des Zeitversatzes der Grünsignalisierung Rechtsabbieger im Verhältis zur Freigabe der zweirichtungs Rad-/Fußfurt über die Lämershagener Str.

b) die unverzügliche Planung, Aufbringung von Radfahrpiktogrammen und Roteinfärbung des Zweirichtungsradweges.

c) die Umsetzung der Punkte a) und b) bei der Überplanung der Eikelmannkreuzung, mit dem Ziel einer konfliktfrei-signalisieren-Kreuzung nach dem Umbau.

Die Punkte a), b) und c) erfolgen in Absprach mit Straßen-NRW und dem Behindertenbeirat.

Begründung:

Der Rechtsabbieger der L756 auf die Lämershagener Str. (Fahrtrichtung Autobahn) bekommt in einer Quote von gefühlt 100% ein grünes Signal parallel zum Zweirichtungs-Fuß-/Radweg.

Daraus ergibt sich, gepaart mit der Mittelinsel (bedingt durch die weite Distanz Bord zu Bord) für die Radfahrenden in „Fahrtrichtung Sennestadt folgendes Problem:

Sowohl die Radfahrer als auch die LKW/KFZ (um einige Meter versetzt vom Knoten) starten parallel bei Grün.
Die LKW/KFZ schauen, wenn es gut läuft, nach rückwärtigem Radverkehr (Schulterblick etc.) bis dahin schafft es der Radfahrende richtung Sennestadt gerade über die Mittelinsel hinaus.

Jetzt setzen sich die KFZ/LKW in Bewegung, da sie nicht mit Zweirichtungsverkehr rechnen.

Bei nun glücklichem Verlauf taucht der Radfahrer im Blickfeld auf und es wird scharf gebremst.

Wer den Verlauf als Radfahrer kennt, fährt „möglichst weit in die Lämershagener Str“ ein um die nötigen 2m Platz für die Reaktionszeit zu bekommen.

Zudem kommt es leider auch häufig vor, dass der Schulterblick nicht getätigt wird.

Dies Situation wiederholt sich mehrfach in der Stunde und es ist nur dem versierten Fahren und der großen Rücksichtnahme aller zu verdanken, dass es hier nicht regelmäßig zu Unfällen kommt.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen zielen darauf ab, den Abbiegeprozess deutlich zu entspannen und allen Verkehrsteilnehmenden eine möglichst sichere und entspannte Fahrt zu ermöglichen.

Anhänge:

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]